

1. Record Nr.	UNINA9910162964203321
Titolo	Ars - Visus - Affectus : Visuelle Kulturen des Affektiven in der Frühen Neuzeit // Isabella Augart, Anna Pawlak, Lars Zieke
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2016] ©2016
ISBN	3-11-047411-5 3-11-047441-7
Descrizione fisica	1 online resource (292 pages) : illustrations
Disciplina	701/.15 701.15
Soggetti	Emotions in art Affect (Psychology) Art, Modern - Themes, motives
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- Aby Warburgs Nymphen und Schmetterlinge als Affekte / Baert, Barbara -- Rembrandts Denkräume / Grohé, Stefan -- Tristia Cum Gemitu Cristi Spectacula / Wenderholm, Iris -- Heilige in »Nahdistanz« / Wetzler, Dörte -- Stillstellung - Verinnerlichung - Kontemplation / Zieke, Lars -- Affekt als Raum / Augart, Isabella -- Rhetoriken der Empfindsamkeit / Imorde, Joseph -- Affekt, Devotion, Prestige / Plackinger, Andreas -- Imago et Figura Mortis / Pawlak, Anna -- Mit Herz und ohne Vernunft / Saß, Maurice -- Formen pathognomischen Experimentierens in Leonardo da Vincis Zeichnungen / Cazzola-Senkpiel, Fabiana -- Keine Miene zum bösen Spiel? / Wittke, Marius A. T. -- Affectus Exprimit / Albl, Stefan -- Charles Le Bruns Expression des passions und die Têtes d'expression im Kontext physiologischer Betrachtungen / Weissert, Caecilie -- Abbildungsnachweis -- Farbtafeln
Sommario/riassunto	Der Tagungsband fokussiert aus historischer Perspektive Fragen nach Status, Funktion und Bedeutung von Visualisierungen des Affektiven in der Kunst der Frühen Neuzeit im Kontext ihrer medialen Bedingungen und kulturellen Voraussetzungen. Medienübergreifend gehen die

gesammelten Beiträge dem komplexen Wechselverhältnis zwischen der Sichtbarmachung der Affekte in Bildern und deren gezielter Evokation durch Bilder nach. Verankert in aktuellen bildwissenschaftlichen, rezeptionsästhetischen und diskursanalytischen Debatten, versuchen die einzelnen Werkanalysen einen kunsthistorischen Beitrag zur interdisziplinären Erforschung frühneuzeitlicher Affektkulturen zu leisten.
